

Medienmitteilung

Zukunftsthemen der Region

Regionaler Zukunftsprozess abgeschlossen und Start der Umsetzung

Am Mittwoch, 15. Mai 2024 wurden die zehn Handlungsfelder, welche in der Region Sursee-Mittelland in den nächsten 10-15 Jahren aktiv bearbeitet werden sollen, vorgestellt. Diese stammen aus einem vorgelagerten zweijährigen ganzheitlichen Zukunftsprozess im Auftrag des Regionalen Entwicklungsträgers (RET). Am selben Abend wurden in einem öffentlichen Workshop zwischen Zivilbevölkerung, Politik und regionalen Akteuren bereits erste Ansätze und Ideen zur Umsetzung diskutiert. Zum Abschluss nahm RET-Präsident Josef Wyss, die Handlungsfelder aus dem Prozess sowie die vielen Ideen des Abends entgegen.

Zum Projekt

Der Regionale Entwicklungsträger (RET) Sursee-Mittelland hat die zentralen Zukunftsthemen der Region ermittelt, welche die Gesellschaft und die Arbeitswelt beschäftigen. Diese sollen in den nächsten 10 bis 15 Jahren angegangen werden.

In einer ersten Phase wurden die Aufgaben und Möglichkeiten des RET formuliert und der Such-Rahmen der Potenziale mit den Schlagworten Megatrends und Nachhaltigkeit festgelegt.

Über verschiedene digitale und analoge Kanäle wurden dann in einer zweiten Phase Ideen und Potenziale gesammelt. Insgesamt sind rund 300 Potenziale eingegangen. Mitmachen konnten alle interessierten Personen. Ein Grossteil der Potenziale ist über öffentliche Veranstaltungen und Workshops ermittelt worden.

Aus den Potenzialen konnten 31 Handlungsfelder zusammengefasst werden, welche in einem repräsentativ zusammengestellten Zukunftsforum aus 21 Personen im Rahmen der letzten Phase präzisiert und schliesslich priorisiert wurden.

Es resultierten 10 Handlungsfelder, welche die Menschen in der Region Sursee-Mittelland beschäftigen:

1. Altersgerechtes Leben unterstützen
2. Bezahlbaren Wohnraum fördern
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern
4. Lebenswerte öffentliche Räume gestalten
5. Angebote für Jugendliche fördern und ausbauen
6. Schule und regionales Gewerbe verknüpfen
7. Die Region ist digital auf dem aktuellsten Stand
8. Kombinierten Verkehr fördern
9. Mensch und Natur miteinander vereinbaren
10. Erneuerbare Energien optimal nutzen

Zu jedem Handlungsfeld wurde ein Zielzustand und eine Begründung formuliert.

Der RET hat die Ergebnisse am 15. Mai 2024 in einem weiteren öffentlichen Workshop entgegengenommen und mögliche Ansätze für die Umsetzung eruiert. Die verschiedenen RET-Netzwerke werden nun ermuntert, die Handlungsfelder aufzugreifen.

Bei Themen, für welche der RET als Organisation nicht direkt zuständig ist, wird im engen Austausch mit der Regionalwirtschaft und einer Vielzahl von weiteren Organisationen aus den verschiedensten Bereichen nach Umsetzungspartnern gesucht. Die Erkenntnisse aus dem Zukunftsprozess werden mit ihnen geteilt, um mit ihnen zusammen die Region weiter zu stärken.

Der RET agiert als Drehscheibe für die Handlungsfelder und betreibt ein Monitoring über den Fortschritt.

Angehängt zu diesem Dokument sind die 10 Handlungsfelder beschrieben. Ebenfalls ist der vollständige Bericht auf der Website www.zukunftsprozess.ch ersichtlich.